na recudere Princeps prohibuit, non quidem ſeparatim, ſed cum aliis ejusdem ferè materiæ libris conjunctim typis alibi impreſſum & in certum aliquod Volumen redactum vendi-
23. dit, pœna in privilegio prænominata ſit imponenda? Affirmat Carpzov. *Jur. For. Sax. part. 2. C. 6. def. 8.* propterea, quod privilegia Principis non ſint reſtringenda, ſed latiſſimè interpretanda. Moller. *l. 4. ſemeſtr. 21.* præjudicium ibidem ſequens adſertur. Hat der Chur-Fürſt zu Sachſen auf euer unterthänigſtes Anſuchen über euer Büchlein ein gnädigſt Privilegium ertheilt / und darinnen daſſelbe nachzudrucken / oder auch das anderswo nachgedruckt in dieſen Landen zu verkauffen bey ſtraff 100. Thl. und verluſt der nachgedruckten Exemplarien verbothen/deſſen ungeachtet haben die Buchführer alhier obbemeltes euer Buch / ſo zu Franckfurt am Mayn nachgedruckt / öffentlich feil gehabt. Ob nun gleich daſſelbe nicht beſonders und allein / ſondern neben etlichen andern Büchern / ſo von dergleichen geſchrieben / in ein Volumen zuſammen gedruckt; Da aber dennoch obgedachtes Privilegium gebührlichen publicirt worden / und ſie deſſen Wiſſenſchafft alſo bekommen hätten / ſo were ein jeder inſonderheit in die Straff deß obbemelten Privilegii gefallen. V. R. W.

CAPUT SEPTIMUM.

DE

Operæ Typographicæ Taxâ.

SUMMARIA.

Taxa operæ Typographis præſcribenda, n. 1.
Taxa Electoralis Saxonica. n. 4.

I.

1. REip. literariæ non parum intereſt, Typographis certam operæ taxam ſeu æſtimationem præſcribi, ne æquitatem